

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022



**Sperrfrist:
31.08.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	August 2022
Erstellungsdatum:	26.08.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.089	4.132	4.131	-43	-1,0	-129	-3,1	-3,7	-5,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.182	2.199	2.056	-17	-0,8	-37	-1,7	-1,8	-9,3	
54,4% Männer	1.188	1.192	1.167	-4	-0,3	-40	-3,3	-3,8	-8,5	
45,6% Frauen	994	1.007	889	-13	-1,3	3	0,3	0,7	-10,3	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	192	219	192	-27	-12,3	-42	-17,9	-2,7	4,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	41	33	-7	-17,1	-11	-24,4	-	3,1	
30,7% 50 Jahre und älter	670	670	652	-	-	-33	-4,7	-5,9	-12,4	
22,0% dar. 55 Jahre und älter	480	475	461	5	1,1	-38	-7,3	-10,7	-17,5	
34,0% Langzeitarbeitslose	741	746	751	-5	-0,7	-108	-12,7	-14,3	-14,1	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	115	106	108	9	8,5	3	2,7	-9,4	-12,2	
24,7% Ausländer	538	498	427	40	8,0	57	11,9	8,5	-8,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	453	569	440	-116	-20,4	-18	-3,8	34,8	4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	208	157	-59	-28,4	-22	-12,9	62,5	18,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	171	108	-20	-11,7	17	12,7	7,5	-18,2	
seit Jahresbeginn	3.709	3.256	2.687	x	x	202	5,8	7,2	2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	475	423	450	52	12,3	-29	-5,8	-6,2	-7,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	134	142	145	-8	-5,6	-43	-24,3	-9,6	-15,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	80	127	27	33,8	-41	-27,7	-23,1	-14,8	
seit Jahresbeginn	3.686	3.211	2.788	x	x	95	2,6	4,0	5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,7	7,2	x	x	x	7,7	7,7	7,8	
dar. Männer	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,0	8,1	8,3	
Frauen	7,4	7,5	6,6	x	x	x	7,3	7,3	7,3	
15 bis unter 25 Jahre	8,4	9,6	8,4	x	x	x	10,5	10,1	8,2	
15 bis unter 20 Jahre	6,9	8,3	6,7	x	x	x	8,9	8,1	6,3	
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	5,9	x	x	x	6,1	6,2	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	5,9	x	x	x	6,5	6,7	7,1	
Ausländer	18,6	17,2	14,8	x	x	x	17,7	16,9	17,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	7,9	x	x	x	8,5	8,5	8,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.597	2.615	2.496	-18	-0,7	-48	-1,8	-3,0	-8,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.108	3.127	3.036	-19	-0,6	-96	-3,0	-3,4	-7,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.111	3.129	3.040	-18	-0,6	-97	-3,0	-3,4	-7,6	
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,7	10,4	x	x	x	10,8	10,9	11,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	609	578	531	31	5,4	52	9,3	-3,2	-12,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.177	4.068	3.967	109	2,7	-35	-0,8	-5,1	-8,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.593	1.507	1.472	86	5,7	64	4,2	-2,5	-5,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.324	3.254	3.177	70	2,1	-31	-0,9	-4,7	-8,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	133	107	122	26	24,3	9	7,3	-28,2	-14,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.066	933	826	x	x	-16	-1,5	-2,6	2,1	
Bestand	441	503	521	-62	-12,3	34	8,4	18,4	33,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %					
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.020	1.029	1.071	-9	-0,9	36	3,7	0,5	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	613	605	550	8	1,3	-6	-1,0	-5,2	-18,3	
53,8% Männer	330	321	309	9	2,8	-14	-4,1	-11,6	-20,8	
46,2% Frauen	283	284	241	-1	-0,4	8	2,9	3,3	-14,8	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	73	68	53	5	7,4	3	4,3	-1,4	-3,6	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	7	5	1	14,3	-1	-11,1	-12,5	-44,4	
36,1% 50 Jahre und älter	221	223	223	-2	-0,9	-36	-14,0	-13,9	-23,4	
27,7% dar. 55 Jahre und älter	170	168	166	2	1,2	-42	-19,8	-21,1	-30,0	
8,8% Langzeitarbeitslose	54	57	61	-3	-5,3	-35	-39,3	-38,0	-38,4	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	36	36	35	-	-	-4	-10,0	-5,3	-18,6	
20,9% Ausländer	128	117	120	11	9,4	-18	-12,3	-16,4	-24,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	206	244	198	-38	-15,6	2	1,0	44,4	16,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	138	106	-40	-29,0	-	-	74,7	29,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	63	41	7	11,1	14	25,0	8,6	-6,8	
seit Jahresbeginn	1.618	1.412	1.168	x	x	96	6,3	7,1	1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	176	171	183	5	2,9	-22	-11,1	-	-15,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	66	80	79	-14	-17,5	-23	-25,8	5,3	-23,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	25	59	17	68,0	-14	-25,0	-13,8	22,9	
seit Jahresbeginn	1.482	1.306	1.135	x	x	6	0,4	2,2	2,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
Frauen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	2,3	x	x	x	3,1	3,1	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,0	x	x	x	1,8	1,6	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,9	
Ausländer	4,4	4,0	4,2	x	x	x	5,4	5,1	5,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	633	622	580	11	1,8	-4	-0,6	-6,0	-17,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	719	716	681	3	0,4	-2	-0,3	-2,8	-11,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	721	718	685	3	0,4	-4	-0,6	-3,1	-11,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	609	578	531	31	5,4	52	9,3	-3,2	-12,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.069	3.103	3.060	-34	-1,1	-165	-5,1	-5,0	-6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.569	1.594	1.506	-25	-1,6	-31	-1,9	-0,4	-5,5	
54,7% Männer	858	871	858	-13	-1,5	-26	-2,9	-0,6	-3,2	
45,3% Frauen	711	723	648	-12	-1,7	-5	-0,7	-0,3	-8,5	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	119	151	139	-32	-21,2	-45	-27,4	-3,2	7,8	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	34	28	-8	-23,5	-10	-27,8	3,0	21,7	
28,6% 50 Jahre und älter	449	447	429	2	0,4	3	0,7	-1,3	-5,3	
19,8% dar. 55 Jahre und älter	310	307	295	3	1,0	4	1,3	-3,8	-8,4	
43,8% Langzeitarbeitslose	687	689	690	-2	-0,3	-73	-9,6	-11,4	-11,0	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	79	70	73	9	12,9	7	9,7	-11,4	-8,8	
26,1% Ausländer	410	381	307	29	7,6	75	22,4	19,4	-0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	247	325	242	-78	-24,0	-20	-7,5	28,5	-4,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	70	51	-19	-27,1	-22	-30,1	42,9	2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	108	67	-27	-25,0	3	3,8	6,9	-23,9	
seit Jahresbeginn	2.091	1.844	1.519	x	x	106	5,3	7,3	3,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	299	252	267	47	18,7	-7	-2,3	-10,0	-1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	68	62	66	6	9,7	-20	-22,7	-23,5	-2,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	55	68	10	18,2	-27	-29,3	-26,7	-32,7	
seit Jahresbeginn	2.204	1.905	1.653	x	x	89	4,2	5,3	8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5	
dar. Männer	5,7	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,8	
Frauen	5,3	5,4	4,8	x	x	x	5,3	5,3	5,2	
15 bis unter 25 Jahre	5,2	6,6	6,1	x	x	x	7,3	7,0	5,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	6,9	5,7	x	x	x	7,1	6,5	4,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	4,1	4,2	
Ausländer	14,2	13,2	10,6	x	x	x	12,3	11,7	11,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,1	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.964	1.993	1.916	-29	-1,5	-44	-2,2	-2,1	-6,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.389	2.412	2.355	-23	-1,0	-94	-3,8	-3,5	-6,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.389	2.412	2.355	-23	-1,0	-94	-3,8	-3,5	-6,3	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,3	8,1	x	x	x	8,3	8,4	8,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.177	4.068	3.967	109	2,7	-35	-0,8	-5,1	-8,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.593	1.507	1.472	86	5,7	64	4,2	-2,5	-5,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.324	3.254	3.177	70	2,1	-31	-0,9	-4,7	-8,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2022 bis August 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

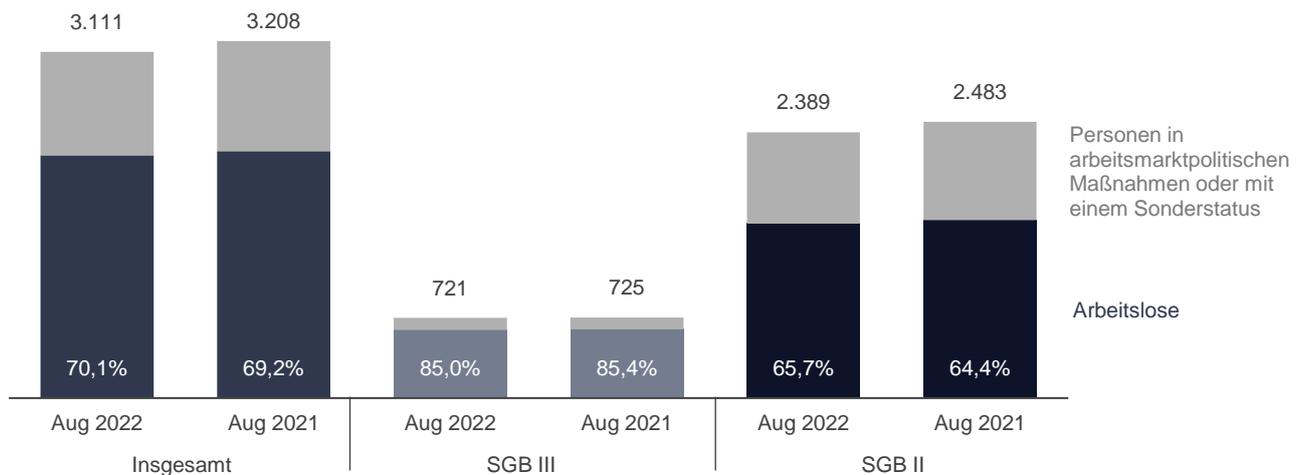
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2021		Jul 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.182	2.199	-17	-0,8	-37	-1,7	-1,8	-9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	415	416	-1	-0,2	-11	-2,6	-9,2	-7,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	111	-	-	-13	-10,5	-27,9	-21,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	305	-1	-0,3	2	0,7	0,3	0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.597	2.615	-18	-0,7	-48	-1,8	-3,0	-8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	512	512	-	-	-47	-8,4	-5,0	-0,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	123	-10	-8,1	-41	-26,6	-8,9	-2,7
Arbeitsgelegenheiten	82	90	-8	-8,9	-50	-37,9	-28,6	-14,8
Fremdförderung	213	203	10	4,9	61	40,1	28,5	24,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-14	-24,1	-26,7	-24,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	52	8	15,4	-3	-4,8	-13,3	-12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.108	3.127	-19	-0,6	-96	-3,0	-3,4	-7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-20,0
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.111	3.129	-18	-0,6	-97	-3,0	-3,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,7	x	x	x	10,8	10,9	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,1	70,3	x	x	x	69,2	69,1	68,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2021		Jul 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	613	605	8	1,3	-6	-1,0	-5,2	-18,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	17	3	17,6	2	11,1	-29,2	15,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	17	3	17,6	2	11,1	-29,2	15,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	633	622	11	1,8	-4	-0,6	-6,0	-17,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	86	94	-8	-8,5	2	2,4	25,3	36,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	61	-10	-16,4	-4	-7,3	35,6	27,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	19	-1	-5,3	7	63,6	46,2	90,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	14	3	21,4	-1	-5,6	-17,6	25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	719	716	3	0,4	-2	-0,3	-2,8	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	721	718	3	0,4	-4	-0,6	-3,1	-11,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	84,3	x	x	x	85,4	86,1	86,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.569	1.594	-25	-1,6	-31	-1,9	-0,4	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	395	399	-4	-1,0	-13	-3,2	-8,1	-8,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	94	-3	-3,2	-15	-14,2	-27,7	-27,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	305	-1	-0,3	2	0,7	0,3	0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.964	1.993	-29	-1,5	-44	-2,2	-2,1	-6,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	426	419	7	1,7	-49	-10,3	-9,7	-6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	61	63	-2	-3,2	-38	-38,4	-30,0	-18,9
Arbeitsgelegenheiten	82	90	-8	-8,9	-50	-37,9	-28,6	-14,8
Fremdförderung	195	184	11	6,0	54	38,3	26,9	19,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-14	-24,1	-26,7	-24,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	38	5	13,2	-2	-4,4	-11,6	-22,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.389	2.412	-23	-1,0	-94	-3,8	-3,5	-6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.389	2.412	-23	-1,0	-94	-3,8	-3,5	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,3	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,7	66,1	x	x	x	64,4	64,1	63,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

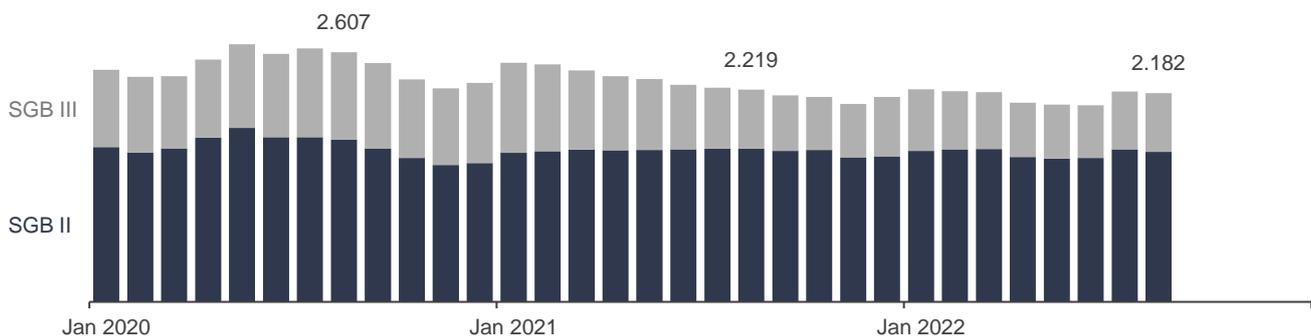
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 17 auf 2.182 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 613, das sind 8 mehr als im Vormonat und 6 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.569 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2021 waren es 31 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.182	-17	-0,8	-37	-1,7	7,7	7,7	7,7
Männer	1.188	-4	-0,3	-40	-3,3	7,9	7,9	8,0
Frauen	994	-13	-1,3	3	0,3	7,4	7,5	7,3
15 bis unter 25 Jahre	192	-27	-12,3	-42	-17,9	8,4	9,6	10,5
15 bis unter 20 Jahre	34	-7	-17,1	-11	-24,4	6,9	8,3	8,9
50 Jahre und älter	670	-	-	-33	-4,7	6,0	6,1	6,1
55 Jahre und älter	480	5	1,1	-38	-7,3	6,2	6,2	6,5
Deutsche	1.644	-57	-3,4	-94	-5,4	6,4	6,7	6,6
Ausländer	538	40	8,0	57	11,9	18,6	17,2	17,7
Rechtskreis SGB III	613	8	1,3	-6	-1,0	2,2	2,1	2,1
Männer	330	9	2,8	-14	-4,1	2,2	2,1	2,2
Frauen	283	-1	-0,4	8	2,9	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	73	5	7,4	3	4,3	3,2	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	8	1	14,3	-1	-11,1	1,6	1,4	1,8
50 Jahre und älter	221	-2	-0,9	-36	-14,0	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	170	2	1,2	-42	-19,8	2,2	2,1	2,6
Deutsche	485	-3	-0,6	12	2,5	1,9	1,9	1,8
Ausländer	128	11	9,4	-18	-12,3	4,4	4,0	5,4
Rechtskreis SGB II	1.569	-25	-1,6	-31	-1,9	5,5	5,6	5,5
Männer	858	-13	-1,5	-26	-2,9	5,7	5,8	5,8
Frauen	711	-12	-1,7	-5	-0,7	5,3	5,4	5,3
15 bis unter 25 Jahre	119	-32	-21,2	-45	-27,4	5,2	6,6	7,3
15 bis unter 20 Jahre	26	-8	-23,5	-10	-27,8	5,3	6,9	7,1
50 Jahre und älter	449	2	0,4	3	0,7	4,1	4,1	3,9
55 Jahre und älter	310	3	1,0	4	1,3	4,0	4,0	3,9
Deutsche	1.159	-54	-4,5	-106	-8,4	4,5	4,8	4,8
Ausländer	410	29	7,6	75	22,4	14,2	13,2	12,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

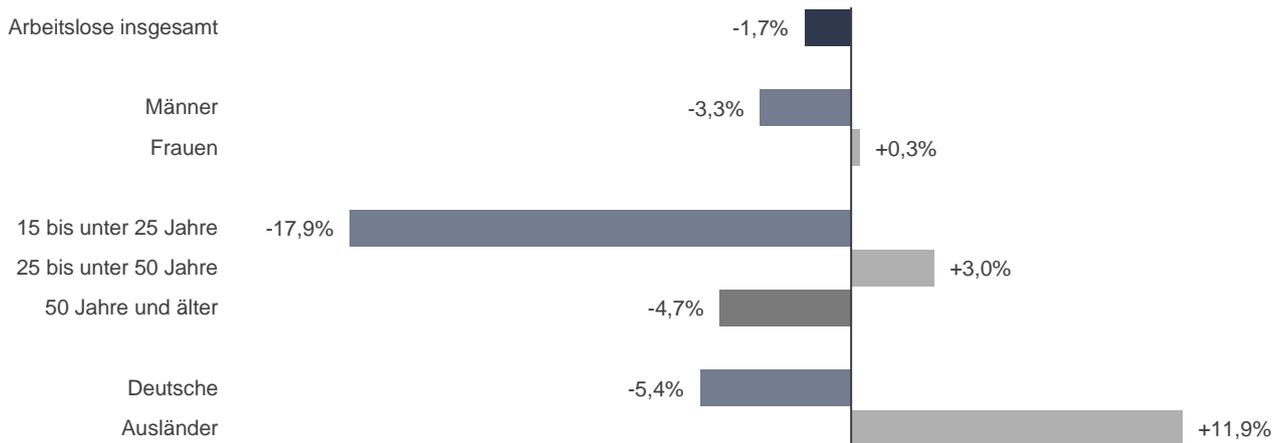
[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -18% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	54,4%	45,6%
SGB III	53,8%	46,2%
SGB II	54,7%	45,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	8,8%	60,5%	30,7%
SGB III	11,9%	52,0%	36,1%
SGB II	7,6%	63,8%	28,6%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	75,3%	24,7%
SGB III	79,1%	20,9%
SGB II	73,9%	26,1%

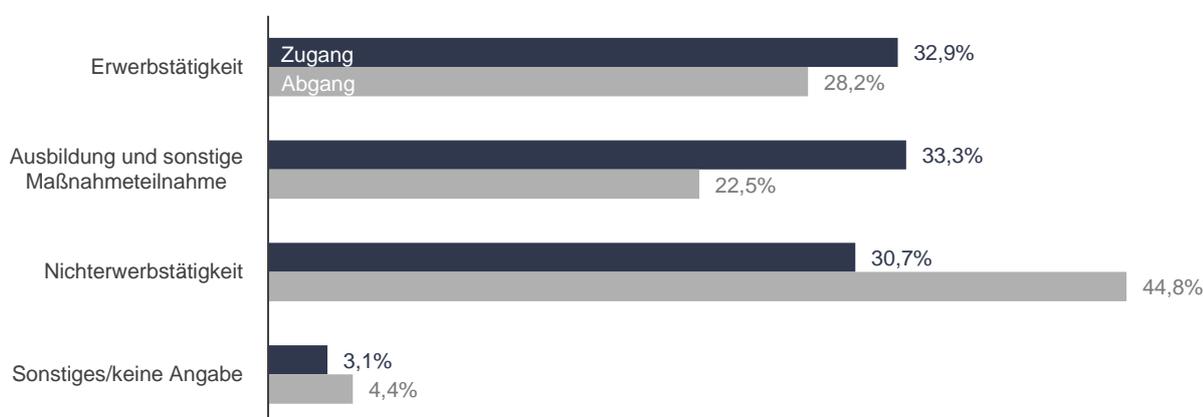
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 453 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 475 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als im August 2021. Seit Jahresbeginn gab es 3.709 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 202 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.686 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 95 Abmeldungen. Im August meldeten sich 149 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 43 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	453	-116	-20,4	-18	-3,8	3.709	202	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	149	-59	-28,4	-22	-12,9	1.426	108	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	122	-47	-27,8	-18	-12,9	1.159	76	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-4	-16,0	-9	-30,0	190	31	19,5
Selbständigkeit	3	-5	-62,5	3	x	37	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	151	-20	-11,7	17	12,7	1.027	-124	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	139	-2	-1,4	-21	-13,1	1.152	151	15,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	66	-15	-18,5	-20	-23,3	666	139	26,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	69	13	23,2	-	-	435	29	7,1
Sonstiges/keine Angabe	14	-35	-71,4	8	133,3	104	67	181,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	475	52	12,3	-29	-5,8	3.686	95	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	134	-8	-5,6	-43	-24,3	1.221	-38	-3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	111	-20	-15,3	-26	-19,0	1.024	10	1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	9	112,5	-20	-54,1	143	-35	-19,7
Selbständigkeit	3	-	-	*	*	34	-11	-24,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	107	27	33,8	-41	-27,7	912	-121	-11,7
Nichterwerbstätigkeit	213	34	19,0	52	32,3	1.370	262	23,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	-3	-3,4	-9	-9,7	739	155	26,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	28	37,8	50	96,2	460	97	26,7
Sonstiges/keine Angabe	21	-1	-4,5	3	16,7	183	-8	-4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

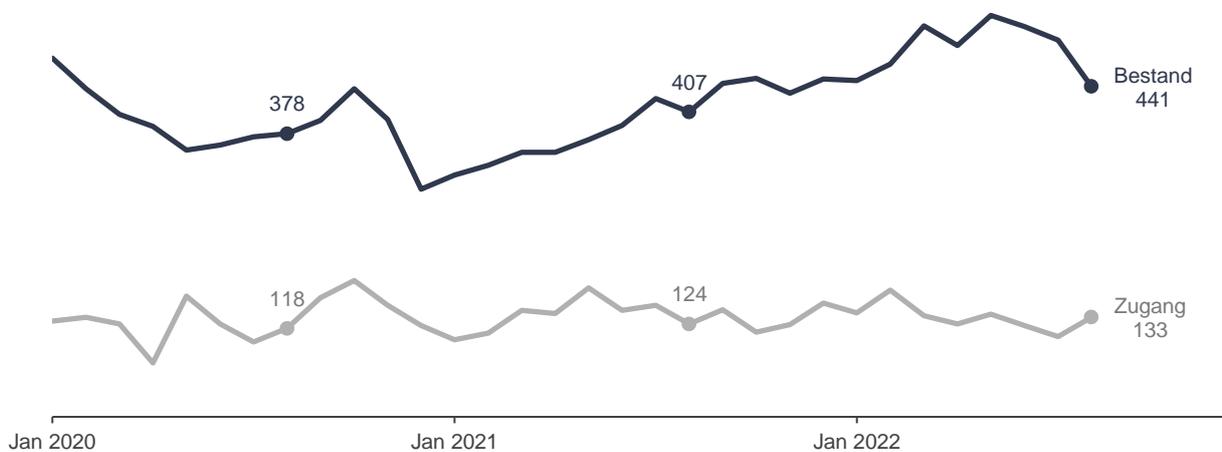
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2022

Im August waren 441 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 62 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 34 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 133 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.066 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 1%. Zudem wurden im August 198 Arbeitsstellen abgemeldet, 52 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.058 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 74 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	133	26	24,3	9	7,3	1.066	-16	-1,5
dar. sofort zu besetzen	62	6	10,7	8	14,8	508	-21	-4,0
sozialversicherungspflichtig	133	26	24,3	9	7,3	1.061	-20	-1,9
dar. sofort zu besetzen	62	6	10,7	8	14,8	504	-24	-4,5
Bestand	441	-62	-12,3	34	8,4	492	123	33,3
dar. sofort zu besetzen	354	-76	-17,7	22	6,6	413	110	36,0
sozialversicherungspflichtig	440	-59	-11,8	34	8,4	490	120	32,6
dar. sofort zu besetzen	353	-73	-17,1	22	6,6	411	107	35,2
Abgang	198	75	61,0	52	35,6	1.058	74	7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	195	73	59,8	49	33,6	1.049	65	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

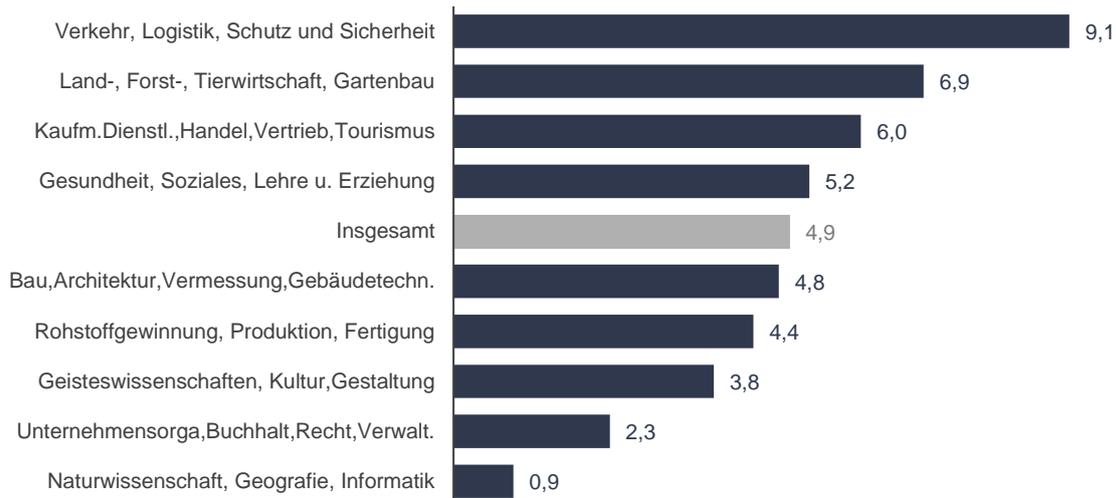
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.182	100	-17	-0,8	-37	-1,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	90	4,1	-8	-8,2	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	309	14,2	-13	-4,0	-47	-13,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	206	9,4	6	3,0	-33	-13,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	0,7	3	25,0	-4	-21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	535	24,5	-11	-2,0	-2	-0,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	324	14,8	-10	-3,0	-5	-1,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	244	11,2	6	2,5	10	4,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	351	16,1	7	2,0	38	12,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	46	2,1	-	-	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	62	2,8	3	5,1	6	10,7
Gemeldete Arbeitsstellen	441	100	-62	-12,3	34	8,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	13	2,9	3	30,0	3	30,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	70	15,9	-37	-34,6	-32	-31,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	43	9,8	-9	-17,3	-3	-6,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	3,9	3	21,4	-2	-10,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	59	13,4	-5	-7,8	19	47,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	54	12,2	-3	-5,3	6	12,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	106	24,0	5	5,0	29	37,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	67	15,2	-12	-15,2	28	71,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	12	2,7	-7	-36,8	-14	-53,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

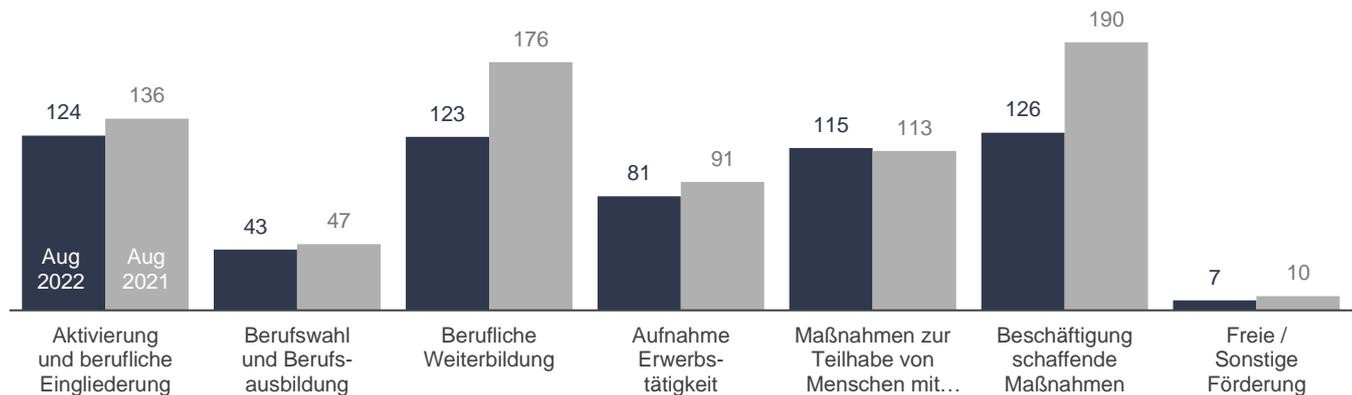
Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	-8	-7,0	-5	-4,5	938	-175	-15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	36	6	20,0
Berufliche Weiterbildung	32	24	x	-2	-5,9	218	-1	-0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-7	-41,2	-5	-33,3	108	10	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	36	-15	-29,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	17	154,5	-13	-31,7	178	-43	-19,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	3	100,0	29	1	3,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	-	-	-12	-8,8	133	-39	-22,6
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-41	-48,8	-4	-8,5	97	-9	-8,7
Berufliche Weiterbildung	123	-13	-9,6	-53	-30,1	143	-33	-18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-2	-2,4	-10	-11,0	82	-13	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	115	1	0,9	2	1,8	117	9	8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	126	-8	-6,0	-64	-33,7	143	-29	-16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	-3	-30,0	4	1	22,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	-19	-24,7	-34	-37,0	560	-188	-25,1
Berufswahl und Berufsausbildung	41	17	70,8	-3	-6,8	113	-	-
Berufliche Weiterbildung	48	18	60,0	32	200,0	238	-32	-11,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-	-	-	-	97	-12	-11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	2	40,0	50	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	11	44,0	1	2,9	240	35	17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	21	3	16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

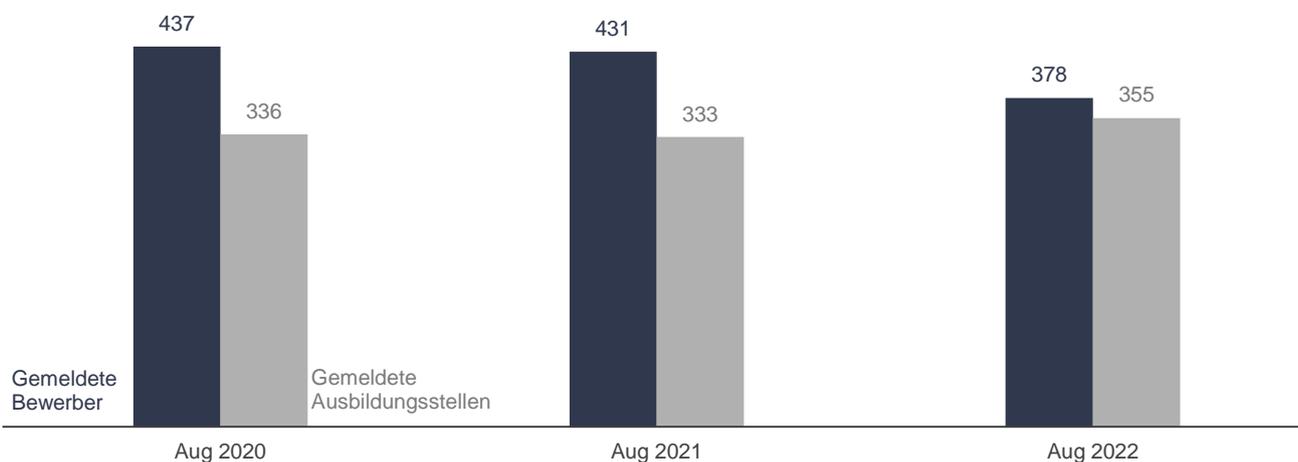
[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 378 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 53 weniger als im Vorjahreszeitraum (-12%). Zugleich gab es 355 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 22 (+7%). Ende August waren 101 Bewerber noch unversorgt und 85 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-38 oder -27%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+47 oder +124%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	378	-53	-12,3	431	437
versorgte Bewerber	277	-15	-5,1	292	283
einmündende Bewerber	126	-32	-20,3	158	134
andere ehemalige Bewerber	129	33	34,4	96	122
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	22	-16	-42,1	38	27
unversorgte Bewerber	101	-38	-27,3	139	154
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	355	22	6,6	333	336
betriebliche Ausbildungsstellen	352	*	*	*	333
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	85	47	123,7	38	64
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,94	x	x	0,77	0,77
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,84	x	x	0,27	0,42

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

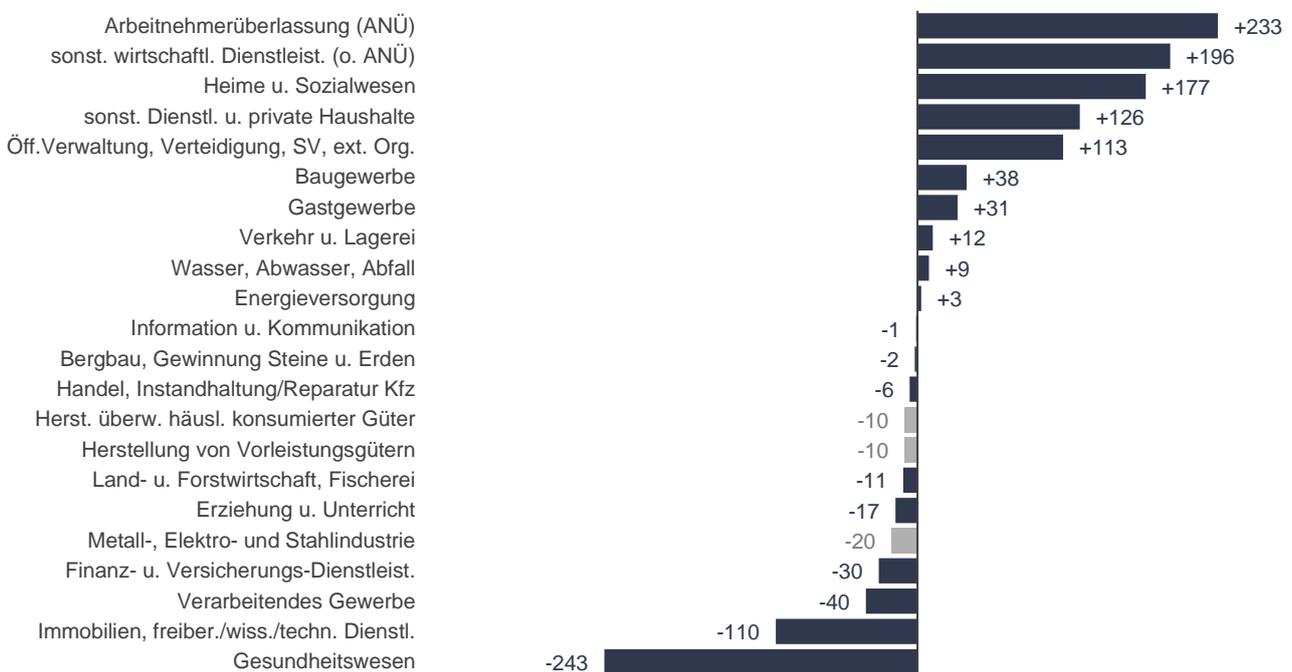
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.983. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 478 oder 1,7%, nach +690 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+233 oder +36,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-243 oder -8,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.983	29.107	28.664	28.473	28.505	478	1,7
43,8% Männer	12.696	12.764	12.626	12.547	12.510	186	1,5
56,2% Frauen	16.287	16.343	16.038	15.926	15.995	292	1,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.301	2.361	2.100	2.097	2.116	185	8,7
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	18.426	18.555	18.424	18.302	18.207	219	1,2
27,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.994	7.945	7.904	7.846	7.927	67	0,8
62,7% Vollzeit	18.162	18.198	17.880	17.850	17.751	411	2,3
37,3% Teilzeit	10.821	10.909	10.784	10.623	10.754	67	0,6
86,2% Deutsche	24.987	25.113	25.024	25.030	25.398	-411	-1,6
13,8% Ausländer	3.996	3.994	3.640	3.443	3.107	889	28,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.137	-323	-9,3
davon			
mit 1 Person	1.875	-181	-8,8
mit 2 Personen	586	-86	-12,8
mit 3 Personen	323	-34	-9,5
mit 4 Personen	198	-10	-4,8
mit 5 und mehr Personen	155	-12	-7,2
darunter			
Single-BG	1.875	-181	-8,8
Alleinerziehende-BG	618	-46	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	257	-23	-8,2
Partner-BG mit Kindern	342	-58	-14,5
nicht zuordenbare BG	45	-15	-25,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	960	-105	-9,9
davon: mit 1 Kind	449	-82	-15,4
mit 2 Kindern	303	-12	-3,8
mit 3 und mehr Kindern	208	-11	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.690	-551	-8,8
darunter			
Männer	2.910	-304	-9,5
Frauen	2.780	-247	-8,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.456	-534	-8,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.381	-520	-8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.922	-424	-9,8
darunter			
Männer	1.981	-232	-10,5
Frauen	1.941	-192	-9,0
davon			
unter 25 Jahre	646	-51	-7,3
25 bis unter 55 Jahre	2.319	-287	-11,0
55 Jahre und älter	957	-86	-8,2
darunter			
Deutsche	2.928	-332	-10,2
Ausländer	994	-92	-8,5
darunter			
Alleinerziehende	614	-42	-6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.459	-96	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	297	-17	-5,4
3 bis unter 6 Jahre	340	-26	-7,1
6 bis unter 15 Jahre	745	-52	-6,5
über 15 Jahre	77	-1	-1,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	75	-14	-15,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	234	-17	-6,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	81	-9	-10,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	153	-8	-5,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

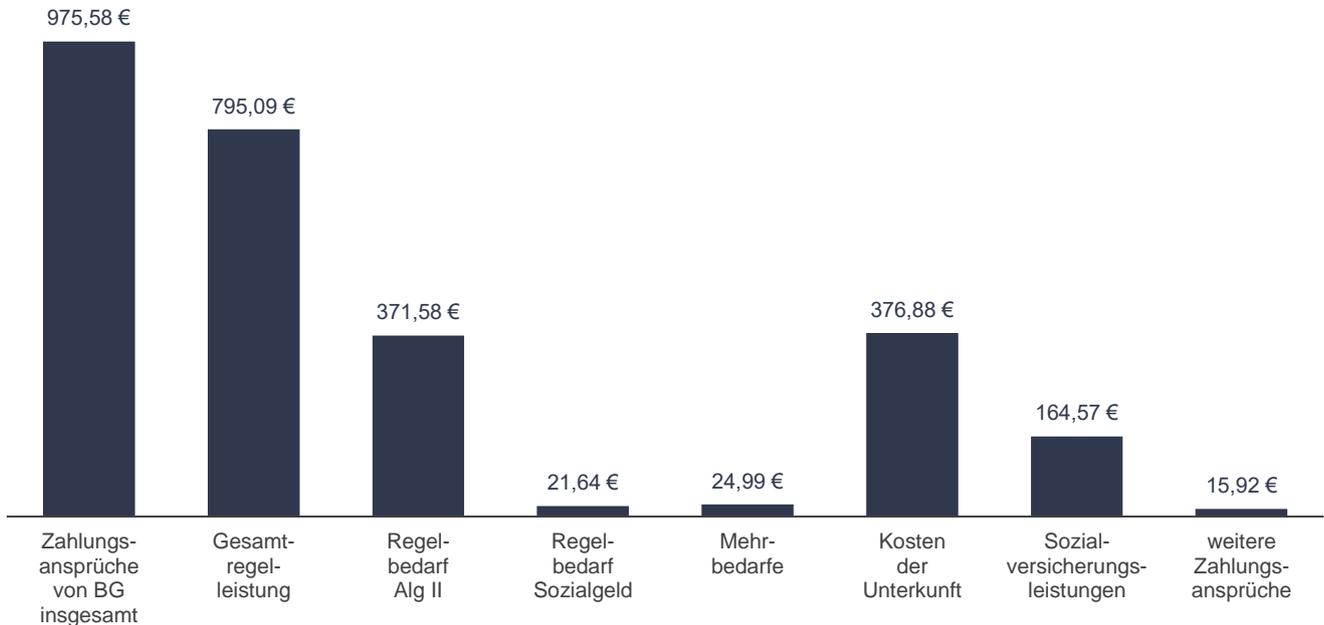
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.060.396	976	3.137	976
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.494.208	795	3.133	796
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.165.632	372	2.752	424
Regelbedarf Sozialgeld	67.900	22	401	169
Mehrbedarfe	78.401	25	816	96
Kosten der Unterkunft	1.182.275	377	3.038	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.148.603	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	516.249	165	3.121	165
weitere Zahlungsansprüche	49.939	16	-	-
sonstige Leistungen	43.337	14	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.295	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	451	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	857	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.